

## Künstlerischer Lebenslauf Clemens Zeilinger

Clemens Zeilinger, in Wien geboren, studierte zunächst am Brucknerkonservatorium Linz, später an der Universität für Musik Wien. Zu seinen Lehrern zählten Roland Keller, Peter Barcaba, Heinz Medjimorec, Georg Ebert (Kammermusik) und Anton Voigt. Ergänzend besuchte er Meisterkurse von L.Hokanson, O. Maisenberg, L. Hoffmann und A. Jasinski. Ergänzend absolvierte er am Bruckner-Konservatorium ein Musik-Theorie Studium bei Gunther Waldek, ebenso einen Lehrgang für „Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung“ bei Dr. Bernhard Riebl.

Zeilinger ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe: Sieger beim Europäischen Jugend- Musikwettbewerb in Antwerpen, Preisträger beim Beethoven- Wettbewerb in Wien, Preis beim Europ. Kammermusikwettbewerb in Den Haag, Sieger bei „Jugend musiziert“, mehrfacher Bösendorfer- Stipendiat.

Konzerte führten ihn durch ganz Europa, in die USA, nach Japan, Korea, Marocco, in den Iran und in den Oman. Als Solist konnte er mit vielen renommierten Orchestern zusammenarbeiten (NÖ. Tonkünstler, Orchestra of the Royal Academy London, Brucknerorchester Linz, Mozarteum Orchester Salzburg, Südböhmische Philharmonie, Philharmonie Zagreb, Spirit of Europe..).

Einen großen Teil seiner künstlerischen Tätigkeit widmet er der Kammermusik (Mitglied des "Delon"-Klavier Quartetts) und der Liedbegleitung. Regelmäßig auch Mitwirkung im Klangforum Wien.

Zeilinger unterrichtet an der Universität für Musik in Wien und an der Anton-Bruckner-Universität Linz. Er war „Artist of the Year“ von Ö1, anlässlich dessen 40-jährigen Bestehens.

2008 spielte Clemens Zeilinger sämtliche Sonaten von Ludwig van Beethoven im Bruckerhaus Linz, 2010 widmete er sich dort einem Schubert-Schwerpunkt mit einem eigenen Zyklus.

Für die nächsten beiden Jahre ist er „Artist in Residence“ des Brucknerhauses.